

Nutzungsart	Fläche	Siedlungstyp	Wohneinheiten	in verdichteter Bauweise	Einwohner
W	21,4 ha	B	1180	790	2360

Gebietsübersicht

1:10.000

Wohnbaufläche

Darstellung FNP 2010:
geplante Wohnbaufläche

Realnutzung:
Gärten, Landwirtschaft

Gemeinde: Ettlingen
Gemarkung/Ortsteil: Ettlingen

Bemerkung:
Flächenzuschnitt wurde zu FNP 2010 verändert (Waldabstand vergrößert, Grünzug verbreitert, Abstand zum Horbach vergrößert)



Planungshinweise

Regionalplanung

Regionalplanerisch abgestimmter Bereich für Siedlungserweiterung (V)
Schutzbedürftiger Bereich für die Erholung (Z)
Die Grünzäsur des Regionalplans ist ausgeformt.

Vorbelastung/Altlasten, Topografie

nicht im Bodenschutz- und Altlastenkataster erfasst
Planung berührt Fundstellen der Archäologie des Mittelalters (KD bzw. Prüffall nach § 2 DSchG): Wüstung Heimersheim/Wilsheim (MA 25/26). Baumaßnahmen in den jeweiligen Denkmalbereichen bedürfen einer denkmalenschutzrechtlichen Genehmigung (§ 8 DSchG).

Emissionen

Erschließung Verkehr

Äußere und innere Erschließung notwendig

Erschließung Wasser/Gas/Sonstiges

Mischwasserkanal vorhanden, Rückhaltung/Oberflächenwasserversickerung entsprechend der Beschaffenheit des Baugrundes

Sonstiges

Zusammen mit ET-W-001 Horbach Süd Planung einer tragfähigen EH-Nahversorgung möglich. Waldabstand nach § 4 beachten

Eigentumsanteil Gemeinde

44%

Umweltkonflikte

Erheblich negative Umweltauswirkungen treten in Bezug auf die Schutzgüter Landschaft, Landschaftsbild, Raumstruktur, Boden, Klima und Luft sowie Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt auf.

rechtliche Erfordernisse

Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen (FFH-VP notwendig; Lebensraumtyp Flachland-Mähwiese außerhalb FFH-Gebiet in < 200 m; Artenschutz; WSG III); Ermittlung der Kompensationserfordernisse

Hinweise

Schaffung von Grünflächen für die Erholungsnutzung
Landschaftliche Einbindung durch Eingrünung; Verzahnung von Siedlung und Landschaft durch naturraumtypische Gehölze
Durchgrünung des Gebietes unter Berücksichtigung der Aspekte des landesweiten Biotopverbunds und des Zielartenkonzepts
Schaffung von Grünflächen zur Förderung der Kaltluftentstehung